

Bibelverse

Altes Testament

Das 1. Buch Mose 8, 22:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

Das 2. Buch Mose 23, 20:

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.

Das 5. Buch Mose 6, 5:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit aller deiner Kraft.

Das 5. Buch Mose 6, 11b+12a:

Wenn du nun isst und satt wirst, so hüte dich, dass du nicht den Herrn vergisst.

Das 5. Buch Mose 28, 12:

Der Herr wird dir seinen guten Schatz auf tun, den Himmel, dass er deinem Land Regen gebe zur rechten Zeit und dass er segne alle Werke deiner Hände.

Das Buch Josua 1, 5b:

So spricht der Herr: Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.

Das Buch Josua 1, 9:

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Das Buch Josua 23, 11:

Darum achtet ernstlich darauf, um euer selbst willen, dass ihr den Herrn, euren Gott, lieb habt.

Das Buch Rut 1, 16:

Wo du hin gehst, da will ich auch hin gehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.

Das 1. Buch Samuel 2, 1:

Mein Herz ist fröhlich in dem Herrn, mein Haupt ist erhöht in dem Herrn.

Das 1. Buch Samuel 16, 7:

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.

Das 2. Buch Samuel 22, 33:

Gott stärkt mich mit Kraft und weist mir den rechten Weg.

Das Buch Hiob 17, 9:

Der Gerechte hält fest an seinem Weg, und wer reine Hände hat, nimmt an Stärke zu.

Das Buch Hiob 19, 25:

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der letzte wird er über dem Staub sich erheben.

Das Buch Hiob 22, 28:

Was du dir vornimmst, lässt er dir gelingen, und das Licht wird auf deinen Wegen scheinen.

Das Buch Hiob 23, 10:

Gott kennt meinen Weg gut. Er prüfe mich, so will ich erfunden werden wie das Gold.

Psalm 5, 9:

Herr, leite mich in deiner Gerechtigkeit um meiner Feinde willen: ebne vor mir deinen Weg!

Psalm 5, 12b:

Fröhlich lass sein in dir, die deinen Namen lieben!

Psalm 13, 6:

Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst.

Psalm 16, 11:

Du, Gott, tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

Psalm 17, 5:

Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten.

Psalm 18, 3:

Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; meine Gott, mein Hort, auf den ich traue.

Psalm 18, 33:

Gott rüstet mich mit Kraft und macht meine Wege ohne Tadel.

Psalm 23, 1:

Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.

Psalm 23, 6:

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 25, 4:

Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige!

Psalm 25, 5:

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft.

Psalm 25, 10:

Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.

Psalm 27, 1a:

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?

Psalm 27, 1b:

Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

Psalm 28, 7:

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen.

Psalm 31, 15:

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 32, 8:

Ich will dich unterwiesen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.

Psalm 33, 4:

Der Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.

Psalm 33, 18:

Siehe, des Herrn Auge achtet auf alle, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.

Psalm 36, 6:

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Psalm 36, 10:

Denn bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 37, 5+6:

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen und wird deine Gerechtigkeit heraufführen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.

Psalm 67, 2+3:

Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten, dass man auf Erden erkenne seinen Weg, unter allen Heiden sein Heil.

Psalm 86, 11:

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

Psalm 90, 1+2:

Herr, du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Psalm 91, 11+12:

Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 103, 1:

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Psalm 108, 5:

Deine Gnade, Gott, recht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen.

Psalm 119, 32:

Ich laufe den Weg deiner Gebote; denn du tröstest mein Herz.

Psalm 119, 33:

Zeige mir, Herr, den Weg deiner Gebote, dass ich sie bewahre bis ans Ende.

Psalm 119, 105:

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Psalm 121, 7:

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Psalm 139, 3:

Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.

Psalm 139, 5:

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mich.

Psalm 139, 23+24:

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.

Psalm 143, 8:

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.

Psalm 143, 10:

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.

Die Sprüche Salomos 3, 5+6:

Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.

Die Sprüche Salomos 5, 21:

Eines jeden Wege liegen offen vor dem Herrn, und er hat acht auf aller Menschen Gänge.

Die Sprüche Salomos 8, 17:

Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich.

Die Sprüche Salomos 10, 12:

Hass erregt Hader; aber Liebe deckt alles Übertretungen zu.

Die Sprüche Salomos 10, 22:

Der Segen des Herrn allein macht reich, und nichts tut eigene Mühe hinzu.

Die Sprüche Salomos 12, 28:

Auf dem Wege der Gerechtigkeit ist Leben.

Die Sprüche Salomos 16, 9:

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.

Die Sprüche Salomos 19, 22a:

Ein gütiger Mensch ist der Liebe wert.

Die Sprüche Salomos 22, 9:

Wer ein gütiges Auge hat, wird gesegnet; denn er gibt von seinem Brot den Armen.

Die Sprüche Salomos 31, 8:

Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.

Das Hohelied Salomos 8, 6+7:

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn, so dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen können. Wenn einer alles Gut in seinem Haus um die Liebe geben wollte, so könnte das alles nicht genügen.

Der Prophet Jesaja 9, 1:

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.

Der Prophet Jesaja 12, 2:

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott der Herr ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil.

Der Prophet Jesaja 40, 31:

Die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Der Prophet Jesaja 41, 10:

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Der Prophet Jesaja 41, 13:

Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht; Fürchte dich nicht, ich helfe dir!

Der Prophet Jesaja 43, 1:

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Der Prophet Jesaja 48, 17:

So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst.

Der Prophet Jesaja 54, 10:

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmender.

Der Prophet Jesaja 55, 8+9:

Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr, sondern soviel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.

Der Prophet Jesaja 60, 1:

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

Der Prophet Jesaja 61, 10:

Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meine, Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.

Der Prophet Jeremia 15, 18:

Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt.

Der Prophet Jeremia 17, 14:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so wird mir geholfen.

Der Prophet Jeremia 17, 7:

Gesegnet ist der Mensch, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist.

Der Prophet Jeremia 29, 11:

Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, dass ich euch Zukunft und Hoffnung gebe.

Der Prophet Jeremia 29, 13+14:

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr.

Die Klagelieder Jeremias 3, 25:

Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.

Der Prophet Hesekiel (Ezechiel) 36, 26:

Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.

Der Prophet Hosea 10, 12:

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe.

Der Prophet Amos 5, 6:

Suchet den Herrn, so werdet ihr leben!

Der Prophet Micha 6, 8:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Der Prophet Zefania 3, 17:

Dein Gott ist bei dir und wird sich über dich freuen und dir freundlich sein, er wird dir vergeben in seiner Liebe und wird über dich mit Jauchzen fröhlich sein.

Neues Testament

Das Evangelium nach Matthäus 5, 5:

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

Das Evangelium nach Matthäus 5, 6:

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

Das Evangelium nach Matthäus 5, 7:

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Das Evangelium nach Matthäus 5, 8:

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Das Evangelium nach Matthäus 5, 9:

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Das Evangelium nach Matthäus 5, 13:

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen?

Das Evangelium nach Matthäus 7, 7:

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Das Evangelium nach Matthäus 7, 12:

Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun, das tut ihnen auch! Das ist das ganze Gesetz und die Propheten.

Das Evangelium nach Matthäus 10, 32:

Wer mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.

Das Evangelium nach Matthäus 11, 28:

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Das Evangelium nach Matthäus 22, 37:

Jesus sprach: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deinem Verstand.

Das Evangelium nach Matthäus 28, 20:

Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Das Evangelium nach Markus 3, 35:

Wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter, sprach Jesus.

Das Evangelium nach Markus 8, 36:

Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und nimmt doch Schaden an seiner Seele?

Das Evangelium nach Markus 9, 23:

Jesus sprach: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

Das Evangelium nach Markus 12, 31:

Jesus sagte: Das andere wichtige Gebot ist: Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst.

Das Evangelium nach Lukas 1, 46:

Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilands.

Das Evangelium nach Lukas 11, 9:

Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Das Evangelium nach Lukas 11, 28:

Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

Das Evangelium nach Lukas 21, 33:

Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht.

Das Evangelium nach Johannes 6, 35:

Jesus sprach: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Das Evangelium nach Johannes 8, 12:

Jesus sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Das Evangelium nach Johannes 8, 31+32:

Jesus sprach: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Das Evangelium nach Johannes 11, 25+26:

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und an mich glaubt, der wird nimmermehr sterben.

Das Evangelium nach Johannes 13, 35:

Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Das Evangelium nach Johannes 15, 5:

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Das Evangelium nach Johannes 16, 33:

Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Die Apostelgeschichte des Lukas 1, 8:

Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein, sprach Jesus Christus.

Die Apostelgeschichte des Lukas 2, 28:

Du hast mir kundgetan die Wege des Lebens; du wirst mich erfüllen mit Freude vor deinem Angesicht.

Die Apostelgeschichte des Lukas 5, 29:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Der Brief des Paulus an die Römer 1, 16:

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.

Der Brief des Paulus an die Römer 5, 5:

Hoffnung lässt sich nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Der Brief des Paulus an die Römer 8, 14:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Der Brief des Paulus an die Römer 8, 28a:

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.

Der Brief des Paulus an die Römer 8, 38:

Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserem Herrn.

Der Brief des Paulus an die Römer 11, 33:

Welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege.

Der Brief des Paulus an die Römer 12, 9:

Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, hängt dem Guten an.

Der Brief des Paulus an die Römer 12, 12:

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.

Der Brief des Paulus an die Römer 12, 21:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Der Brief des Paulus an die Römer 15, 7:

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.

Der 1. Brief des Paulus an die Korinther 3, 11:

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Der 1. Brief des Paulus an die Korinther 7, 23:

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.

Der 1. Brief des Paulus an die Korinther 10, 23+24:

Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. Niemand suche das Seine, sondern was dem andern dient.

Der 1. Brief des Paulus an die Korinther 13, 13:

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Der 1. Brief des Paulus an die Korinther 16, 13+14:

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!

Der 2. Brief des Paulus an die Korinther 3, 17:

Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist Gottes ist, da ist Freiheit.

Der 2. Brief des Paulus an die Korinther 9, 6:

Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.

Der 2. Brief des Paulus an die Korinther 12, 9:

Christus spricht: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Der 2. Brief des Paulus an die Korinther 13, 11:

Habt einerlei Sinn, haltet Frieden! So wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein.

Der Brief des Paulus an die Galater 5, 1:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Der Brief des Paulus an die Galater 5, 22:

Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue.

Der Brief des Paulus an die Galater 6, 2:

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Der Brief des Paulus an die Epheser 4, 15:

Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.

Der Brief des Paulus an die Epheser 4, 29:

Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.

Der Brief des Paulus an die Epheser 5, 8b+9:

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Der Brief des Paulus an die Kolosser 2, 3:

In Jesus Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.

Der Brief des Paulus an die Kolosser 3, 14:

Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.

Der 2. Brief des Paulus an die Thessalonicher 3, 3:

Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.

Der 1. Brief des Paulus an Timotheus 6, 11:

Jage nach der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld, der Sanftmut!

Der 2. Brief des Paulus an Timotheus 1, 7:

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Der 1. Brief des Petrus 4, 10:

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.

Der 1. Brief des Petrus 5, 7:

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

Der 1. Brief des Johannes 3, 1:

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!

Der 1. Brief des Johannes 4, 8:

Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist die Liebe.

Der 1. Brief des Johannes 4, 16b:

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Zusammenstellung vom 13.2.2008, B. Schiffer